

## TDiag: Entwicklung und Ausführung eines T-Diagramms

In diesem Beispiel soll mit Hilfe von TDiag ein T-Diagramm erstellt und anschließend abgearbeitet werden.

TDiag präsentiert sich nach dem Start wie in Abbildung 1 gezeigt.

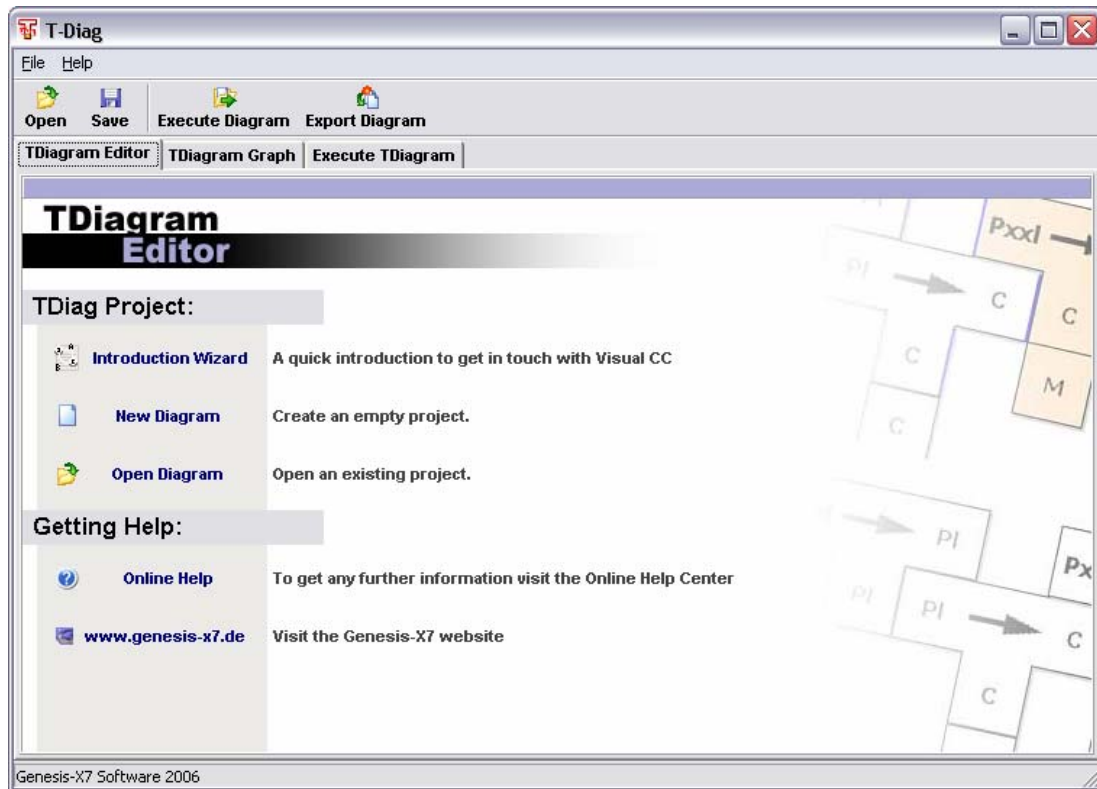
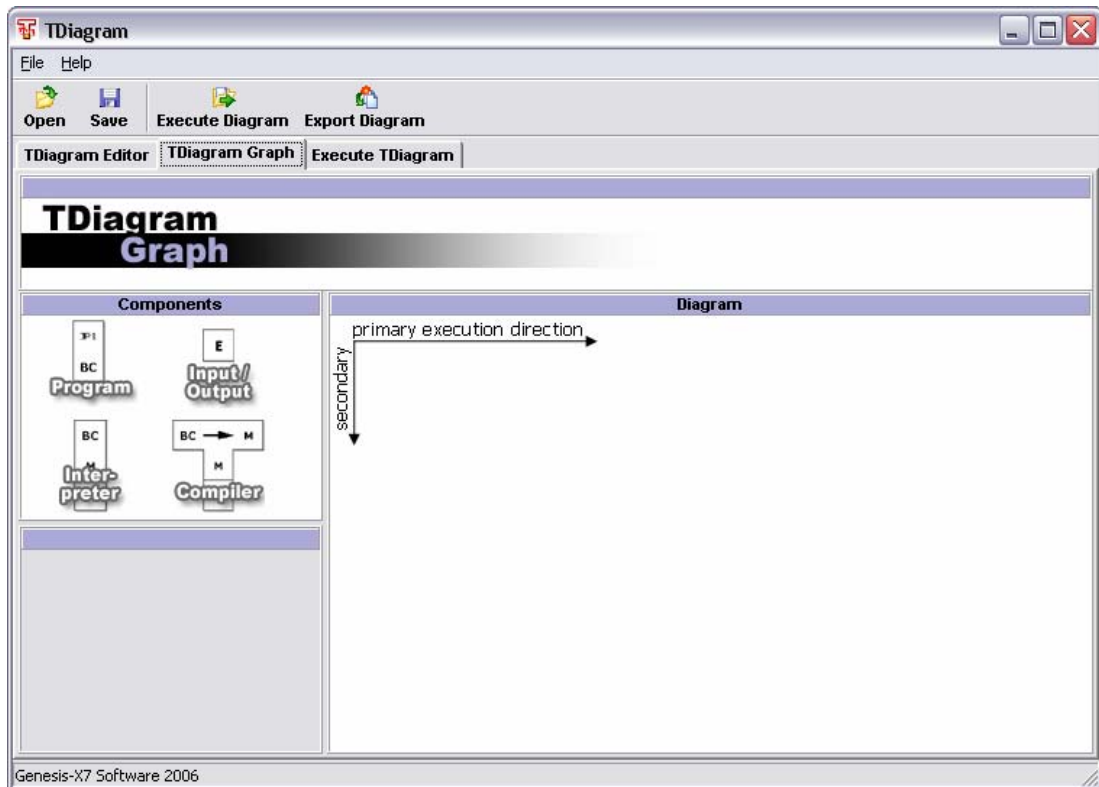


Abbildung 1: TDiag Startseite

Durch einen Klick auf „New Diagram“ wechselt TDiag in die Entwurfsansicht, wie in Abbildung 2 gezeigt.



**Abbildung 2:** TDiag Entwurfsansicht

Auf der linken Seite sind die Diagrammkomponenten symbolisch dargestellt. Durch Drag & Drop können diese auf die virtuelle Zeichenfläche in der Mitte platziert werden.

Für dieses Beispiel soll zunächst ein Java Compiler auf die Zeichenfläche gezogen werden. Durch Drag & Drop der „Compiler“ Komponente auf die Zeichenfläche erscheint ein Dialog, in welchem ein fertiges Compilersetup für den Java Compiler gewählt werden kann (Abbildung 3). Die benötigten Einstellungen werden von TDiag automatisch vorgenommen und können auch nachträglich in der „Property“ Liste (unten links) abgeändert werden.

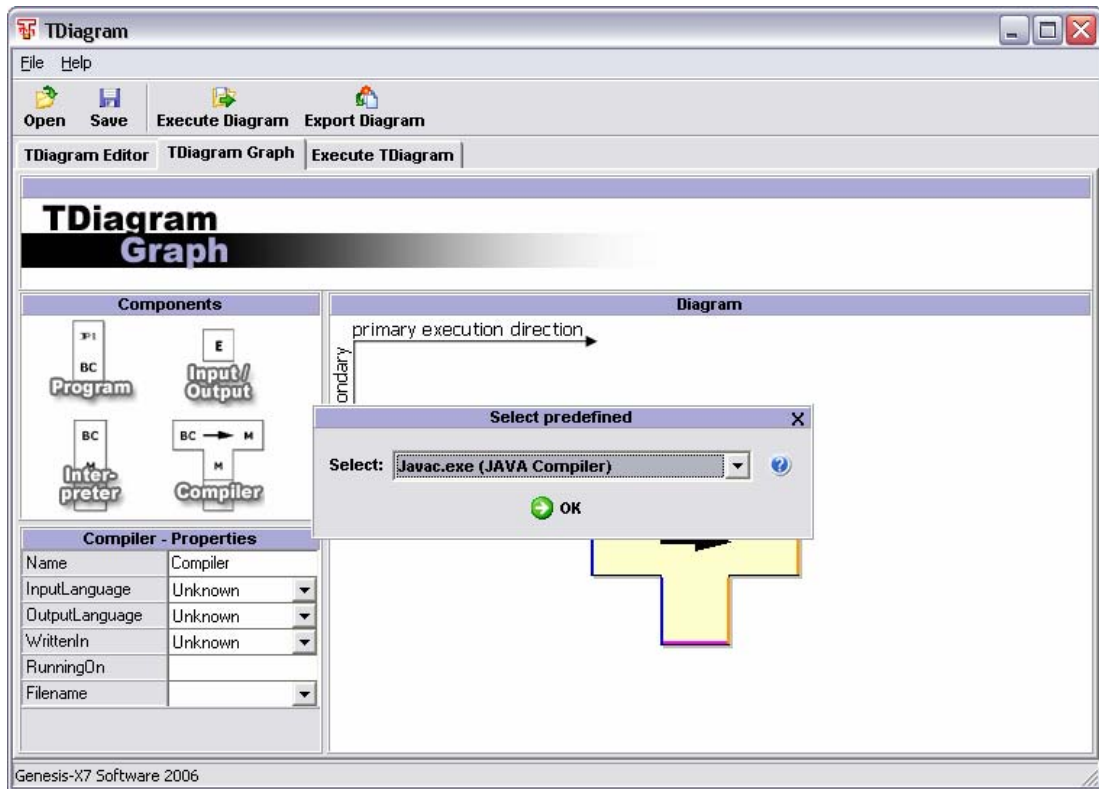


Abbildung 3: TDiag Compilerdialog

Durch Hinzufügen von zwei Programmbausteinen entsteht das in Abbildung 4 gezeigte Diagramm. Alle Komponenten sind noch rot eingefärbt, um anzuzeigen, dass diese noch nicht aneinander passen.

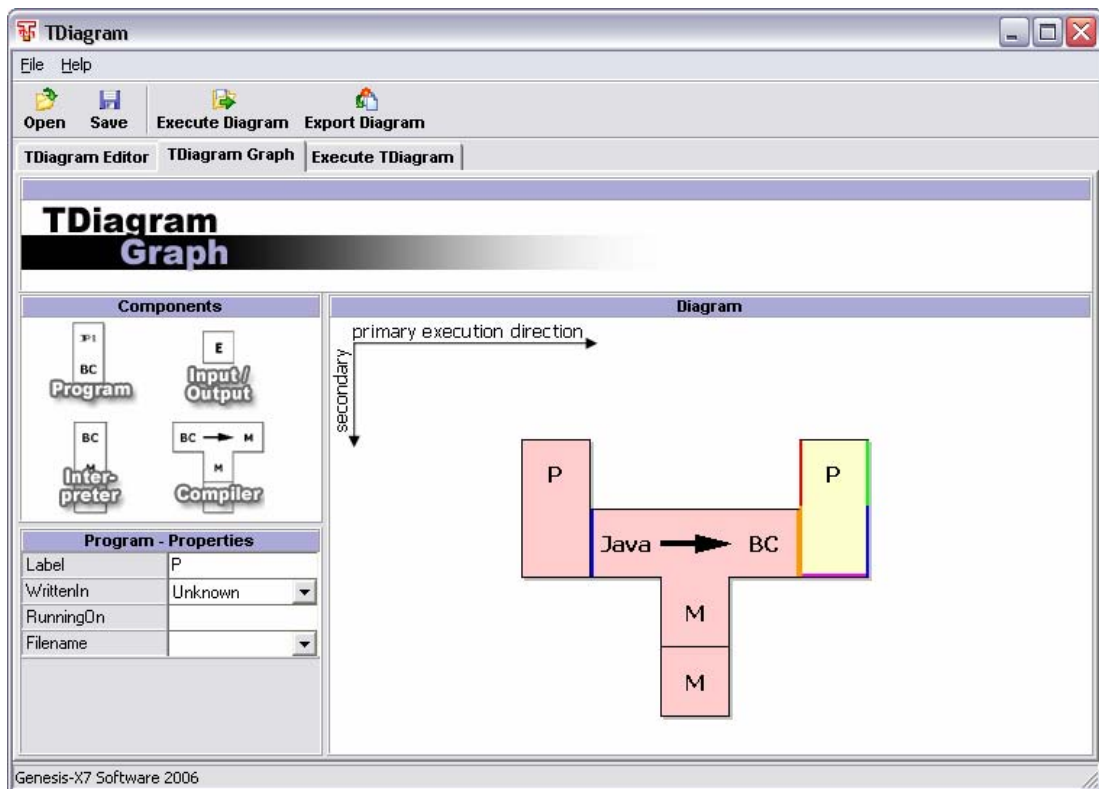
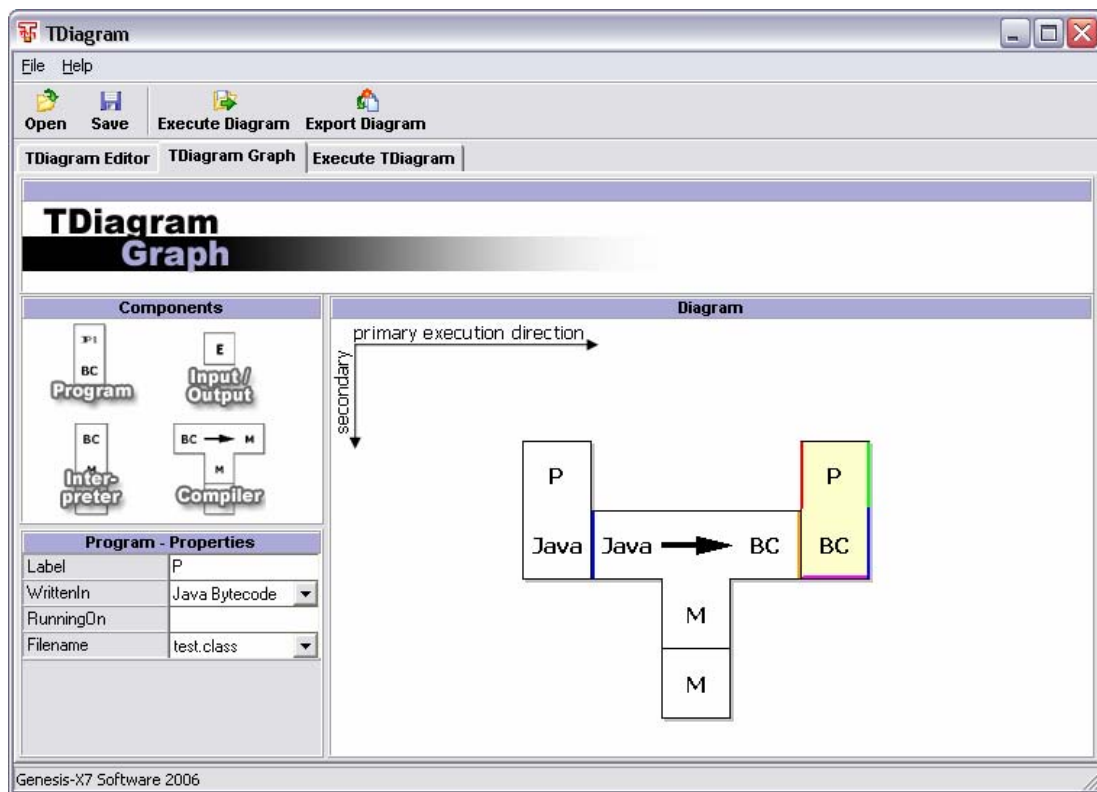


Abbildung 4: TDiag Diagramm

Die Programmbausteine benötigen noch die fehlende Einstellung „WrittenIn“ um festzulegen, in welcher Sprache die Programme vorliegen. Passend zum Compiler muss am linken Baustein die Sprache Java und am rechten Baustein die Sprache Java Bytecode gewählt werden. Durch die Wahl des Dateinamens beider Programmbausteine ist dieses T-Diagramm bereits lauffähig (Abbildung 5).



**Abbildung 5:** TDiag lauffähiges Diagramm

Über den Button „Execute Diagram“ (oder über die Tabs) wechselt TDiag in die Ausführungsansicht. In Abbildung 6 ist die Ausgabe des obigen Diagramms gezeigt. Die einzelnen Verarbeitungsschritte werden durch „ECHO“ Anweisungen angezeigt. Komplexere Diagramme liefern in dieser Ansicht entsprechend umfangreichere Ausgaben.

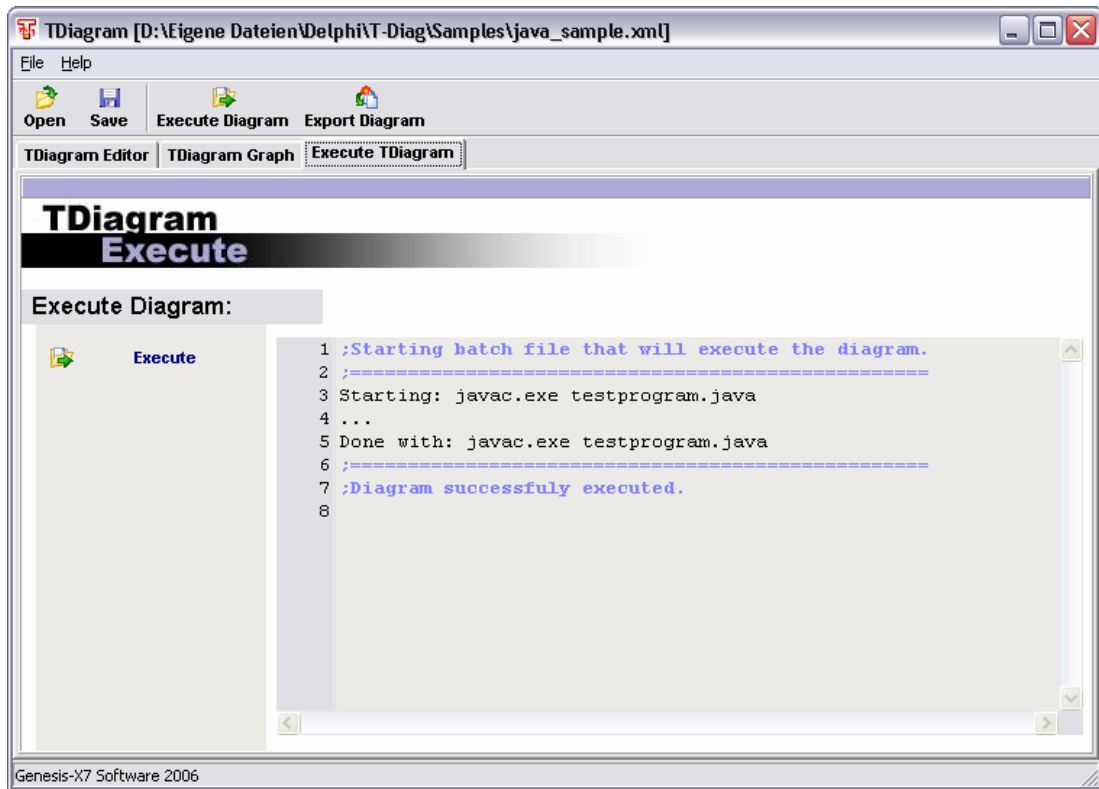


Abbildung 6: TDiag Ausführungsansicht